

NIEDERSCHRIFT

über die Dringlichkeitssitzung der Gemeindevertretung Glasewitz am **07.08.2018** um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum in Glasewitz

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow-Land: Herr Nowak, Bau- und Ordnungsamt

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:03 Uhr eröffnet Bgmn. Frau Goldbach die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz. Sie begrüßt die Gemeindevertreter, die Einwohner und Herrn Nowak vom Amt Güstrow-Land. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Sie verweist nochmal auf die Dringlichkeit dieser Sitzung.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde mit Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Um 19:04 Uhr unterbricht Bgmn. Frau Goldbach die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz für die Einwohnerfragestunde mit dem Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde.

B) Einwohnerfragestunde mit Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Frage	Antwort
Einwohner A fragt, ob der Gemeindesaal noch in diesem Jahr umgebaut wird.	Bgmn. Frau Goldbach antwortet, dass sie erstmal ein Projekt (Lindenstraße) fertigstellen möchte, bevor sie ein nächstes Projekt beginnt. Sie sagt, dass voraussichtlich nächstes Jahr die Maßnahme, wenn es die Haushaltslage ermöglicht, begonnen wird.

Bericht der Bürgermeisterin:

Bgmn. Frau Goldbach erklärt, dass es sich bei dieser GV-Sitzung um eine Dringlichkeitssitzung handelt und sie deshalb auf einen Bericht verzichtet.

GV Herr Künzel merkt an, dass am 25.07.2018 ein Bericht beim NDR über die FFw Glasewitz gezeigt wurde.

Bgmn. Frau Goldbach sagt, wer Interesse hat, kann den Bericht noch in der Mediathek finden.

C)**Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung**

Bgmn. Frau Goldbach eröffnet um 19:10 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgmn. Frau Goldbach beantragt den TOP 6. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 26.06.2018 gefassten Beschlüsse von der Tagesordnung zu streichen, weil in der letzten GV-Sitzung keine solchen Beschlüsse gefasst wurden.

Weitere Änderungsanträge ergehen nicht.

Es folgt die Abstimmung über die Tagesordnung mit der einen eingebrachten Änderung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Somit lautet die geänderte Tagesordnung nach TOP 5 wie folgt:

6. Beschluss über die Vergabe der Bauleistungen für die Maßnahme „Erneuerung der Lindenstraße in Glasewitz“, DS-Nr. 16/18
7. Anträge und Anfragen

D) Nicht öffentlicher Teil

8. Billigung des nicht öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 26.06.2018
9. Anträge und Anfragen

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 26.06.2018

Änderungsanträge ergehen nicht.

Es folgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 26.06.2018.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Punkt 6: Beschluss über die Vergabe der Bauleistungen für die Maßnahme „Erneuerung der Lindenstraße in Glasewitz“ DS-Nr. 16/18

Bgmn. Frau Goldbach übergibt das Wort an Herrn Nowak vom Amt Güstrow-Land um den Verfahrensstand der geplanten Maßnahme zu erläutern.

Herr Nowak geht auf folgende Punkte in seiner Erläuterung ein:

- Die Submission erfolgte am 24.07.2018. Es gaben insgesamt vier Firmen ein Angebot ab.
- Das günstigste Angebot wurde von der Firma IMMIG Bau Müritz GmbH mit 435.827,15 € abgeben.
- Die Maßnahme liegt mit 25.827,15 € über der geplanten Auftragssumme.
- Die Kostensteigerung ergibt sich aus der guten Auslastung der Baufirmen, erhöhten Baustoffpreisen sowie der geringen Beteiligung bei dem Vergabeverfahren.
- Die erhöhten Kosten können durch eine Beteiligung des Straßenbauamtes Stralsund an den Regenentwässerungsleitungen kompensiert werden.
- Der Straßenausbaubeitrag für die Anlieger bleibt vorbehaltlich der Endabrechnung im bereits mitgeteilten Kostenrahmen.

- Die Telekom will sich nicht an der Verlegung von Leerrohren für den Breitbandausbau beteiligen. Für die Gemeinde ist eine eigene Realisierung technisch unmöglich, da keine Spezifikationen bekannt sind und somit auch die Haushaltsbelastung nicht abgeschätzt werden kann.

Damit enden die Ausführungen von Herrn Nowak. Er ermöglicht den Gemeindevertretern weitere Fragen zu stellen.

GV Herr Künzel fragt, nach der Terminkette für die Baumaßnahme.

Herr Nowak antwortet, dass

- die Zuschlagsfrist am 14.08.2018 endet.
- am 20.08.2018 Baubeginn ist.
- das voraussichtliche Ende der Baumaßnahme der 23.11.2018 ist.

Bgm. Frau Goldbach sagt, dass nach der Bauanlaufberatung eine kurze Informationsveranstaltung für die Anlieger durchgeführt werden soll. Hierzu soll der Ingenieur und der Bauleiter eingeladen werden, um Auskünfte über den Ausführungszeitraum, gegebenenfalls Sperrungen zu geben.

Weitere Anfragen ergehen nicht. Die Bgm. Frau Goldbach bedankt sich bei Herrn Nowak für die Ausführungen. Im Anschluss verliest sie den Beschluss.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 16/18.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	7
anwesend	:	6
Ja-Stimmen	:	6
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

Punkt 7: Anträge und Anfragen

Bgm. Frau Goldbach erläutert, dass vor drei Tagen im Amt Güstrow-Land ein Antrag auf Erteilung eines gemeindlichen Einvernehmens eingegangen ist. Sie bittet die Gemeindevertreter die Unterlagen zu prüfen und ihr die Ermächtigung zu geben das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen oder zu versagen.

Es erfolgt eine kurze Diskussion.

Im Anschluss fragt Bgm. Frau Goldbach, ob die Gemeinde Glasewitz das geforderte gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB für den Neubau eines Güllebehälters mit Entnahmefläche als Gülle-Gärrestlager auf dem Flurstück 101/10, Flur 2 der Gemarkung Glasewitz erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Nein-Stimmen: 6

Somit kann die Bgm. Frau Goldbach das gemeindliche Einvernehmen versagen.

GV Herr Künzel fragt, ob es neue Informationen zum Verfahrenstand „Ausbau des Radweges von Glasewitz nach Güstrow“ gibt.

Herr Nowak antwortet, dass er keine neuen Erkenntnisse hat.

Es ergehen keine weiteren Anträge und Anfragen

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz endet um 20:10 Uhr.

ausgefertigt:
Datum: 08.08.2018

Bürgermeisterin

Protokollant